

Leitfaden für die Verfassung von

Seminar- und Abschlussarbeiten

im Studienprogramm *Geodäsie und Geoinformatik* an der HafenCity Universität Hamburg

Stand: 26.10.2017

Vorbemerkungen

Die folgenden Angaben fassen die elementaren Ansprüche zusammen, die an die Erstellung von Seminar- oder Abschlussarbeiten (Bachelor- oder Master-Arbeiten) in unserem Studienprogramm gestellt werden. Sie sind teilweise als Regeln, teilweise als Empfehlungen zu verstehen. Je nach Art der Arbeit sowie Thema kann es Abweichungen geben, die mit dem Betreuer abgesprochen werden sollten.

Dieses Dokument wird ständig aktualisiert. Änderungsvorschläge senden Sie bitte an jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Weitergehende Informationen zum wissenschaftlichen Arbeiten können Sie z. B. dem entsprechenden Lernmodul entnehmen: <https://moodle.hcu-hamburg.de/moodle/course/index.php?categoryid=6>

Umfang

Die folgenden Angaben sind grobe Richtwerte mit einer großen Varianz in Abhängigkeit vom Thema. Deckblätter, Verzeichnisse und Anhänge sind in diesen Angaben nicht enthalten:

- Seminar-Arbeiten: nach Vorgabe
- Bachelor-Arbeiten: ca. 40 Seiten
- Master-Arbeiten: ca. 80 Seiten

Deckblatt

- Das Layout des Deckblattes ist nicht vorgegeben.
- Zwingende Bestandteile: Angabe der HCU (z. B. durch Logo), Studienprogramm, Art der Arbeit (Bachelor-Thesis, etc.), Titel, Name und Vorname, Matrikelnummer, Namen der Betreuer, Abgabedatum.
 - Das Logo der HCU finden Sie z. B. hier:
http://www.geomatik-hamburg.de/hcu-logo/HCU_Logo.jpg
http://www.geomatik-hamburg.de/hcu-logo/Logo_HCU_kurz_schwarz_eps

Aufbau

- Üblicher Grobaufbau: Deckblatt, Kurzfassung (deutsch, nur für Abschlussarbeiten) und Abstract (englisch, nur für Abschlussarbeiten), Inhaltsverzeichnis, Textteil (Einleitung, Hauptteil, Schluss: Zusammenfassung/Fazit und Ausblick), Literaturverzeichnis, sonstige Verzeichnisse, Anhänge, Erklärung zur selbständigen Erstellung (nur im Fall von Bachelor- und Master-Arbeiten)
- Kapitel-Nummerierung (DIN 5008):
 - Jeder Abschnitt kann beliebig viele Unterabschnitte haben, mindestens jedoch zwei
 - Hinter der jeweils letzten Gliederungsziffer steht *kein* Punkt – insbesondere dann, wenn es nur eine Gliederungsziffer gibt

- Die Einleitung enthält mindestens: Problemstellung (Motivation), evtl. Eingrenzung des Themas, Zielsetzung, Vorgehensweise, grober Überblick über folgende Kapitel.
- Die Einbindung eines Abkürzungs-, Abbildungs- oder Tabellenverzeichnisses erfolgt je nach Umfang und Notwendigkeit.

Layout und Formatierung

- DIN-A4
- Ränder: oben und unten mindestens 2 cm, links und rechts mindestens 2,5 cm
- Seitenzahlen
- Übliche und gut lesbare Schriftart – z. B. Times 12 pt oder Arial/Helvetica/Calibri 11 pt
- Zeilenabstand: 1,2 bis 1,5 Zeilen
- Blocksatz
- Automatische Silbentrennung
- Konsistente Formatierung (z. B. alle Überschriften nach festem System)
- Schlüssige Formatierung (z. B. Schriftgrößen: Überschriften > Text > Fußnoten)
- Zeilenumbruchgeschützte Leerzeichen
- Formeln sind getrennt vom Textfluss zu setzen
- Einsatz von Abbildungen (wenn notwendig) in guter Lesbarkeit
- Im Text ist Bezug auf alle Abbildungen und Tabellen zu nehmen (i.d.R. über Nummerierung)
- Quellen der Abbildungen sind zu benennen

Sprache

- Laut Prüfungsordnung deutsch oder englisch.
- Es ist eine wissenschaftliche Ausdrucksweise zu verwenden (u.a.: keine Ich- oder Wir-Form). Die Grundregeln der (deutschen, englischen) Sprache sind zu beachten. Sätze müssen vollständig und lesbar sein.
- Die Verwendung einer automatischen Rechtschreib- und Grammatikkontrolle wird dringend empfohlen (besser: die zusätzliche Einbindung eines Korrekturlesers).
- Es sind aktuell gültige physikalische Einheiten und Schreibweisen (z. B.: „m²“ statt „qm“; „3 x 3 m²“ statt „3 x 3 m“) zu verwenden. Hierzu gehört auch, dass zwischen Zahlenwert und Einheit ein Leerzeichen erfolgt (z. B. „3 m“ statt „3m“).

Zitationen

- Es ist die *amerikanische Zitierweise* (bis auf Details sehr ähnlich: *Harvard-Zitierweise*, *APA Style*) zu verwenden. Eine Kurzfassung hierzu findet sich z. B. hier:
https://www.charite.de/fileadmin/user_upload/portal/forschung/gute-wiss-praxis/Harvard-Methode_Kurzfassung_.pdf
- Zur Literaturverwaltung gibt es an der HCU die Möglichkeit der kostenlosen Nutzung der Software *Citavi* oder *Mendeley*:
<https://www.hcu-hamburg.de/it-und-medien/bibliothek/schreiben-publizieren/citavi/>
<https://www.hcu-hamburg.de/it-und-medien/bibliothek/schreiben-publizieren/literaturverwaltungsprogramme/>